



## Markus Willinger

Domorganist, Amtlicher Sachverständiger für  
Orgeln und Glocken der Erzdiözese Bamberg,  
Amt für Kirchenmusik

## Markus Willinger

Geboren 1967 in Amstorf-Niederbayern. Nach dem Besuch des Gymnasiums Studium in den Fächern Kirchenmusik und Orgel an der Musikhochschule in München. 1999 – 1991 Assistent am Eichstätter Dom. 1991 – 1994 Kirchenmusiker an der Stadtkirche in Freising. Meisterklassen-Studium bei Prof. Daniel Roth in Saarbrücken (Examen mit Auszeichnung). Seit Oktober 1994 Dozent für Liturgisches und Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik. Vormalig Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg, seit Januar 1995 Domorganist sowie Orgel- und Glockensachverständiger der Erzdiözese Bamberg. Konzerte im In- und Ausland.

Konzerte <sup>2002</sup>  
Hans Huber  
Stiftung  
Schönenwerd

## Liebe Konzertbesucher

Seit ihrer Entstehung hat die Hans Huber Stiftung drei Orgelabende auf dem Programm gehabt: 1966, 1967 und 1968 mit Dieter Weiss aus Flensburg. Es ist heute nicht mehr rekonstruierbar, wieso gleich drei Jahre nacheinander. In allen drei Konzerten kamen Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger zur Aufführung.

Nach dieser langen Pause von 34 Jahren glauben wir, wieder einmal einen Orgelabend in unser Konzerte aufnehmen zu dürfen, zumal heute in der römisch-katholischen Kirche eine hervorragende Orgel zur Verfügung steht.

Wir sind auf Markus Willinger aufmerksam geworden, als er in Luzern im KKL einen viel beachteten Orgelabend gab. Insbesondere die imposante Improvisation über das kurz zuvor gegebene Thema «Der Mond ist aufgegangen» hat grossen Eindruck hinterlassen. Auch in Schönenwerd wird er sein Orgelkonzert mit einer grossen Improvisation krönen.

Unsern Musikliebhabern steht ein aussergewöhnliches, musikalisches Ereignis bevor, und wir danken Ihnen dafür, dass Sie unserer Einladung Folge leisten.

## HANS HUBERSTIFTUNG SCHÖNENWERD

Hans Bühmann, Präsident

PS Für 2003 ist ein Konzert mit dem weltberühmten Takás-Quartett vorgesehen und im Jahre 2004 werden wir unser 50-jähriges Jubiläum mit einigen Anlässen begehen.

## Zum Programm

**Johann Sebastian Bach** 1685 – 1750

Aus seinem grossen Orgelwerk hören wir Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 552

**Hans Huber** 1852 – 1890

Hans Huber feierte am 28. Juni dieses Jahres seinen 150. Geburtstag. An der Stelle seines Geburtshauses wurde ebenfalls am 28. Juni in Eppenberg ein Gedenkstein enthüllt, unter Anwesenheit von Pius Luch, Musikverleger, Bo Hyttner, Stockholm, ebenfalls Musikverleger, Kurt Heckendorn, Präsident der Fachkommission des Kuratoriums und Dominique Sackmann, Musikwissenschaftler.

Während vieler Jahre war es eher still um «unsern Komponisten». Es gibt nun jedoch viele Neu-Aufnahmen: Einige seiner Sinfonien, die 24 Präludien und Fugen für Klavier vierhändig u.v.a.m.

Von seinem Orgelwerk spielt Markus Willinger aus der «Phantasie nach Worten der hl. Schrift» den 2. Satz: *Wende Dich, Herr, und errete meine Seele. Ich bin so müde vom Seufzen und netze mit Tränen mein Lager.* (Psaln 6)

**César Franck.** 1822 – 1890

Choral E-Dur.

**Markus Willinger\*** 1967 Improvisation einer Sinfonie in 5 Sätzen im Romantischen Stil nach vorgegebenen Themen:  
Allegro moderato – Andante cantabile – Scherzo – Adagio – Finale

## Römisch-katholische Kirche Schönenwerd

# ORGELABEND

## Markus Willinger

Domorganist zu Bamberg

**Freitag, 6. Dezember 2002 um 20.15**

### Werke von

**J.S. Bach**

Präl. und Fuge Es-Dur

**Hans Huber**

Phantasie nach Worten der Hl. Schrift

**César Franck**

Choral E-Dur

Keine Pause, nur kurze Unterbrechung

**Markus Willinger**

Improvisation einer Sinfonie im romantischen Stil mit vorgegebenen Themen

### Eintrittspreise:

Fr. 30.– auf allen Plätzen

Fr. 15.– Schüler und Studenten

Kein Vorverkauf.

Abendkasse ab 19.00 Uhr

Dauer ca. 1¼ Stunden